

# Troubleshooters II

## Writing My Way Abroad

Sekundarstufe I, Klassen 9-10

Online-  
Lernumgebung

 **Test  
Center**

auf [www.gida.de](http://www.gida.de)

Filme  Software



Englisch

**DVD**  
VIDEO

# Inhalt und Einsatz im Unterricht

## "Troubleshooters II: Writing My Way Abroad" (Englisch Sek. I)

In diesem Filmpaket für die Klassenstufen 9 und 10, helfen Clara Bolt und Troy Blazer Ihren Schülerinnen und Schülern (SuS) wieder auf zielgerichtete und motivierende Weise. Die „Troubleshooters“ vermitteln und trainieren gefragte, aber teils schwer zu erlangende Kompetenzen in Bezug auf das Planen und Schreiben sowie das Zusammenfassen von Informationen. Dabei kommen Methoden und Unterstützungsmaßnahmen aus den USA und Großbritannien zum Einsatz.

Im Hauptmenü finden Sie 5 Filme (+ Grafikmenü mit 5 Farbgrafiken):

<i>Blank Page? – Bring It On</i>	7:25 min
<i>Turning Thoughts Into Story Notes</i>	6:25 min
<i>Wrap-It-Up In One Sentence</i>	5:45 min
<i>Digging Deeper – Analyse</i>	6:55 min
<i>Hook Your Reader</i>	4:45 min

„Troubleshooters“ ist eine völlig neu konzipierte Werkreihe mit einem innovativen Konzept, das Sie so sonst nirgends finden dürften:

- Praxisorientierte Auswahl relevanter und hartnäckiger Stolpersteine aus dem Englisch-Unterricht
- Nachhaltige, weil visualisierende Lösungen für diese Probleme, die ansonsten jahrelang Probleme bereiten können
- Gut verständliche, altersgerechte und teils auch idiomatische Sprache
- Unterhaltsame und humorvolle Filmkonzepte, die Spaß machen
- Erweiterung durch Arbeitsblätter und eine ergänzende Software als „Trainingscamp“

Die Filme berücksichtigen Wortschatz, Grammatik und kommunikative Kompetenzen des Kernlehrplans. Eine chronologische Abfolge der Filme wird empfohlen, ist aber keine Voraussetzung für eine gezielte Problembearbeitung.

**Ergänzend zu den o.g. 5 Filmen** stehen Ihnen zur Verfügung:

- **5 Farbgrafiken**, die das Unterrichtsgespräch illustrieren (in den Grafik-Menüs)
- **13 ausdruckbare PDF-Arbeitsblätter**, ggf. in Schüler- und Lehrerfassung

**Im GIDA-Testcenter** (auf [www.gida.de](http://www.gida.de)) finden Sie auch zu diesem Film-Lernpaket interaktive und selbstausswertende Tests zur Bearbeitung am PC. Diese Tests können Sie online bearbeiten oder auch lokal auf Ihren Rechner downloaden, abspeichern und offline bearbeiten, ausdrucken etc.

## Begleitmaterial (PDF)

Über den „Windows-Explorer“ Ihres Windows-Betriebssystems können Sie die Dateistruktur einsehen. Sie finden dort u.a. den Ordner „DVD-ROM“. In diesem Ordner befindet sich u.a. die Datei

### **index.html**

Wenn Sie diese Datei doppelklicken, öffnet Ihr Standard-Browser mit einem Menü, das Ihnen noch einmal alle Filme und auch das gesamte Begleitmaterial zur Auswahl anbietet (PDF-Dateien von Arbeitsblättern, Grafiken und Begleitheft, Internetlink zum GIDA-TEST-CENTER etc.).

Durch einfaches Anklicken der gewünschten Begleitmaterial-Datei öffnet sich automatisch der Adobe Reader mit dem entsprechenden Inhalt (sofern Sie den Adobe Reader auf Ihrem Rechner installiert haben).

Die Arbeitsblätter ermöglichen Lernerfolgskontrollen bezüglich der Kerninhalte der Filme. Einige Arbeitsblätter sind am PC elektronisch ausfüllbar, soweit die Arbeitsblattstruktur und die Aufgabenstellung dies erlauben. Über die Druckfunktion des Adobe Reader können Sie auch einzelne oder alle Arbeitsblätter für Ihren Unterricht vervielfältigen.

---

**Fachberatung** bei der inhaltlichen Konzeption und Gestaltung:

Silvia Savelsberg: Lehrerin für Englisch und Biologie.

Sandra Bauer: Lehrerin für Englisch und Geographie

**Unser Dank** für die Unterstützung unserer Produktion geht an:

Footage: Adobe Stock

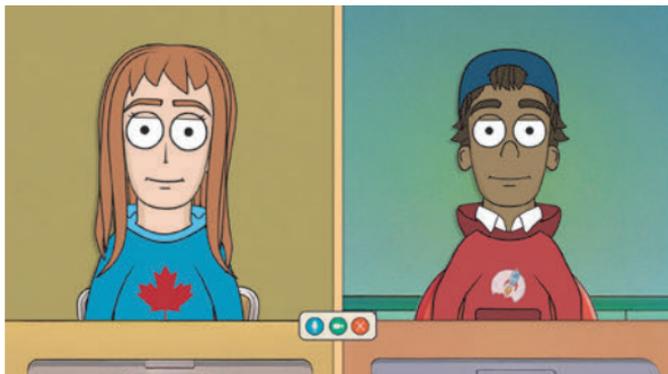
---

## Inhaltsverzeichnis

**Seite:**

Getting to Know (Again): The Troubleshooters	4
Kurzüberblick	5
Problembereiche und Lernprodukte	6
Differenzierung in den Arbeitsblättern	6
Sprachliche Hinweise	7

## Getting to Know (Again): The Troubleshooters



Die folgenden Informationen helfen Ihnen, bei Bedarf mit den SuS über die beiden „Troubleshooters“ ins Gespräch zu kommen.

**Clara Bolt:** Clara stammt aus Deutschland (Berlin). Ihr Vater ist Engländer; ihre Mutter Deutsche. Das erklärt ihren einerseits englischen Akzent, andererseits die Tatsache, dass sie nicht immer sicher in der Sprachanwendung ist. Die von ihr gemachten Fehler sind charakteristisch für Lernende der englischen Sprache. Ähnlich wie die Lernenden hat sie Schwierigkeiten mit dem Verfassen von Texten.

Clara lebt mittlerweile einige Jahre in Liverpool und besucht dort höhere Klassen einer Schule im Süden der Stadt. Aus Abenteuerlust heraus, hat sie diese aber für einige Zeit mit einer High School in Saskatoon (Canada) getauscht. Clara ist direkt und neugierig. Sie ist kreativ, zum Beispiel malt und fotografiert sie gerne.

Claras Nachname „Bolt“ suggeriert einen Einschlag, ein Problem. Clara ist aber nicht nur „Problemgeberin“. Sie ist auch an Problemlösungen beteiligt.

**Troy Blazer:** Troy stammt aus Liverpool. Sein Vater ist US-Amerikaner; seine Mutter Engländerin. Die afroamerikanischen Wurzeln des Vaters bieten einerseits einen Rahmen für künftige Themen (Bezug USA), andererseits wird so die Möglichkeit genutzt, Diversität abzubilden.

Troy lebt im Norden der Stadt und hat sich viel Wissen erarbeitet. Er wirkt daher selbstsicher und manchmal etwas besserwisserisch, ist aber auch geduldig. Mit diesen Eigenschaften passt er gut zu Clara – in diesem Filmpaket auch als Onlineberater vom heimischen PC aus.

Troys Nachname „Blazer“ suggeriert Problemlösung. Troys Wissen „strahlt“ – er ist sicher in der Sprachanwendung. Die lösungsorientierten Lernprodukte im Sinne der Schulung von Sprachbewusstheit entstehen aber in der Regel zusammen mit Clara. Im Dialog zeigen die beiden Troubleshooter, wie auch die Lernenden mit den Herausforderungen umgehen können.

## Kurzüberblick



Im Filmpaket „Troubleshooters: Writing My Way Abroad“ setzen sich die Troubleshooters mit Methoden zum Planen und Formulieren von Sätzen und Texten sowie zum Zusammenfassen von Informationen auseinander. Die Rahmenhandlung bildet eine ungewöhnliche Reise Claras, die sich für ein mehrwöchiges „Language Camp“ an einer High School in Saskatoon (Saskatchewan/Canada) aufhält – mitten im Winter. In einem Blog möchte sie ihren Freunden, Mitschülern und Verwandten in Liverpool über ihre Abenteuer berichten. Dabei stolpert sie über einige Probleme der Textarbeit – genau wie Ihre SuS.

„*Blank Page – Bring It On*“: Clara ist in Saskatoon angekommen. Sie wird vor Ort freundlich aufgenommen – ist aber von gemischten Gefühlen hin und her gerissen. Heimweh und die Kälte des kanadischen Winters setzen ihr zu. Um ihre Gefühle zu klären, möchte sie ihren Reiseblog beginnen, hat aber Probleme mit dem Start – die Angst vorm weißen Blatt. Mit Hilfe von Troy lernt sie, diese zu überwinden und dabei auch noch passend zur Leserschaft zu schreiben.

„*Turning Thoughts Into Story Notes*“: Clara hat viele Tipps bekommen, um trotz der Kälte Freude in Saskatoon und seiner Umgebung zu finden. Die Informationsflut an Aktivitäten ist aber so groß, dass es ihr schwer fällt, hierüber zu berichten. Mit Hilfe von Troy entdeckt sie aber eine Methode, um Wesentliches von Unwesentlichen zu unterscheiden. Für ihren Blog entsteht so aus dem Materialgebirge eine kompakte Textplanung.

„*Wrap-It-Up In One Sentence*“: Clara steht kurz vor einem abenteuerlichen Ski-ausflug. Etwas müde und noch mit den Vorbereitungen beschäftigt, möchte sie auf ihrem Blog nur einen Onlineartikel verlinken und diesen kurz und treffend einleiten. Doch das ist schwerer als gesagt. Zusammen mit Troy erarbeitet sie sich schließlich die Methode der fünf W-Fragen und lernt auch die entsprechend zusammengestellten Sätze zu variieren.

„Digging Deeper – Analyse“: Clara ist von ihrem Cross-Country-Ski-Abenteuer zurückgekehrt – und hat dennoch nur ein Thema im Kopf – Bären! Dass die Tiere im Winter Winterschlaf halten, spielt letztlich keine Rolle. Die Aufregung in einem Land zu sein, in dem man den Tieren in freier Wildbahn begegnen kann, ist groß. Diese Aufregung wird humoristisch in allen Filmen des Filmpaketes aufgegriffen. Clara präsentiert Troy einen Flyer und eine Postkarte zum Thema – und letztere wird dann schnell zum Gegenstand einer tiefergehenden Textanalyse. Diese wird bildhaft erläutert und so bei den zuschauenden SuS lernwirksam verankert.

„Hook Your Reader“: Der fünfte und letzte Film baut auf den Handlungen von Film vier auf. Gemeinsam möchten Clara und Troy auf Claras Blog eine packende Einleitung zur verlinkten Postkarte verfassen. Dabei treffen sie auf ein typisches Problem: Wie generiere ich Interesse? Aber auch hierzu finden die beiden Troubleshooter eine Antwort – zum Vergnügen und im Interesse ihrer Zuschauer. Am Schluss verabschieden sich die beiden mit Verweis auf das Begleitmaterial.

## Problembereiche und Lernprodukte

Problembereich	Lernprodukte
Ins Schreiben kommen / Schreibblockaden lösen	Grafik (STOP)/ Lernposter
Wesentliches aus einer Materialsammlung ziehen	Grafik (T-Chart)/ Lernposter
In nur einem Satz das Wichtigste zusammenfassen	Grafik (5Ws)/ Lernposter
Den Inhalt, Zweck und die Wirkungsweise eines Textes analysieren	Grafikanimation  Zusätzlich PEEL-Methode (im Begleitmaterial)
Leser für einen Text begeistern und interessieren können	Grafikanimation

## Differenzierung in den Arbeitsblättern

Sicher besteht in den einzelnen Schulformen (und wohl auch innerhalb einzelner Klassen) Bedarf an einer binnendifferenzierenden Bearbeitung.

Hierfür bieten wir Ihnen in den begleitenden Arbeitsblättern einige Ansätze an, die folgend aufgelistet werden.

**Film 1:** Arbeitsblatt 1: In der Tabelle können sich die SuS die Inhalte aussuchen, die ihrem inhaltlichen Vorwissen entsprechen. Darüber hinaus kann der Vorgang auch durch Sie als Lehrkraft gesteuert werden.

Arbeitsblatt 2: Die Aufgaben 3 – 5 sind als optional gestellt. Insbesondere die Aufgabe 5 wendet sich an leistungsstarke Schüler.

**Film 2:** Arbeitsblatt 1: Die Aufgaben 1 bis 3 sind für alle SuS gleich.

Arbeitsblatt 2 und Arbeitsblatt 3: Ab Schritt 4 ist durch einen Level-Hinweis eine Differenzierung eingeführt. Als Lehrkraft können Sie für die Lerngruppe auswählen oder die Arbeitsblätter zur Auswahl stellen. Das Arbeitsblatt 2 (Level 1) ist einfach gehalten; das Arbeitsblatt 3 (Level 2) im Vergleich anspruchsvoller.

**Film 4:** Arbeitsblatt 5: Die Aufgaben 4 – 6 sind optional. Leistungsstarke SuS können auswählen oder die Lehrkraft entscheidet, welcher Auftrag gemacht wird.

## Sprachliche Hinweise

Im Filmpaket finden sich einige idiomatische Ausdrücke bzw. eher selten verwendete englische Vokabeln. Ansonsten sind – bis auf Ausnahmen – Wortschatz und Grammatik mit den Kernelementen deutscher Lehrpläne (9/10) abgestimmt.

### Glossar idiomatischer Redewendungen und schwieriger Wörter:

anaphora	Anapher (Wiederholungen am Anfang von Silben)
Bear us in mind	Behalte uns (die Bären) im Hinterkopf (doppeldeutiger Sinn)
Blank page syndrom	Angst vor dem leeren Blatt (im Sinne Schreibblockade)
Burning the midnight oil?	Machst du Überstunden?
cross-country skiing	Skilanglauf
fanatic	Fanatiker, Fan
food chain	Nahrungskette (im Ökosystem)
framework	Rahmen, Struktur
intriguing	verblüffend
Let's not get ahead of ourselves.	Nur nichts überstürzen!
Let's troubleshoot ...	Lass uns schauen, wo's hakt.
linking words	Verbindungswörter
parallelism	Parallelität
punchy	schlagkräftig
T-Chart	T-förmiges Diagramm
to buzz	schwirren, surren, brummen
to hibernate	überwintern, Winterschlaf halten
to roam	streifen
to wrap	verpacken (im Sinne zusammenfassen)
We fix what you can't phrase.	Wir finden Worte, wenn dir keine einfallen.
You reckon?	Findest du?



GIDA Gesellschaft für Information  
und Darstellung mbH  
Feld 25  
51519 Odenthal

Tel. +49-(0)2174-7846-0  
Fax +49-(0)2174-7846-25  
info@gida.de  
www.gida.de

- Blank Page? – Bring It On
- Turning Thoughts Into Story Notes
- Wrap-It-Up In One Sentence
- Digging Deeper – Analyse
- Hook Your Reader

